

Deutsche Grammatik 2.0 jetzt auch als E-Book!

[hier klicken](#)

Ü	Grammatikregeln
	<i>Formulieren Sie die Grammatikregeln mit je nachdem.</i>
Beispiel:	Wenn ein Verb regelmäßig ist, bildet man das Perfekt mit ge- und -t. Wenn ein Verb unregelmäßig ist, bildet man das Perfekt mit ge- und -en. Je nachdem ob ein Verb regelmäßig oder unregelmäßig ist, bildet man das Perfekt mit ge- und -t oder/bzw. mit ge- und -en.

01. Wenn ein Nomen maskulin ist, lautet der Artikel der. / Wenn ein Nomen feminin ist, lautet der Artikel die.

02. Wenn ein Adjektiv attributiv gebraucht wird, bekommt es eine Endung. / Wenn ein Adjektiv adverbial gebraucht wird, bekommt es keine Endung.

03. Wenn das Verb in Position 2 steht, spricht man von einem Hauptsatz. / Wenn das Verb am Ende steht, spricht man von einem Nebensatz.

04. Wenn eine Silbe vor einen Wortstamm gestellt wird, nennt man sie Präfix. / Wenn eine Silbe an einen Wortstamm angehängt wird, nennt man sie Suffix.

05. Wenn ein Verb regelmäßig ist, entspricht der starke Konjunktiv II immer der Form des Präteritums. / Wenn ein Verb unregelmäßig ist, entspricht der starke Konjunktiv II nie der Form des Präteritums.

06. Wenn eine Form des Konjunktivs I mit einer anderen Form identisch ist, wird sie in der indirekten Rede durch den Konjunktiv II ersetzt. / Wenn eine Form des Konjunktivs I mit keiner anderen Form identisch ist, wird sie in der indirekten Rede nicht durch den Konjunktiv II ersetzt.